

DWS Investment GmbH

---

# DWS Dynamic Opportunities

Jahresbericht 2020



# DWS Dynamic Opportunities

# Inhalt

Jahresbericht 2020  
vom 1.1.2020 bis 31.12.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz .....	4
Jahresbericht DWS Dynamic Opportunities .....	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	29

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Der Fonds **DWS Dynamic Opportunities** wird mit Wirkung zum 1. März 2021 in **DWS ESG Dynamic Opportunities** umbenannt.

### Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Dynamic Opportunities (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0009848077-dws-esg-dynamic-opportunities-fc/>)

### Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie einsetzende Impfkampagnen – wieder schrittweise Erholungen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen ebenso wie die sozialen Implikationen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar und lediglich unzureichend prognostizierbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen, noch ergaben sich für das Sondervermögen Liquiditätsprobleme.

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## **1. Vertreter in der Schweiz**

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
8005 Zürich, Schweiz

## **2. Zahlstelle in der Schweiz**

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
1201 Genf, Schweiz

## **3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

# Jahresbericht

# Jahresbericht

## DWS Dynamic Opportunities

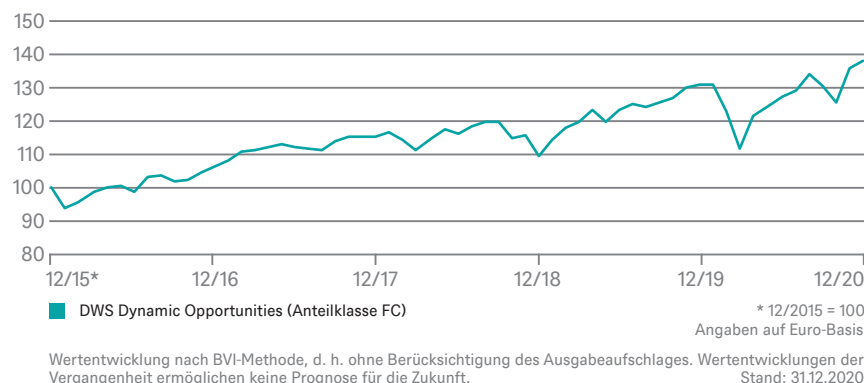
### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses an. Um dies zu erreichen, investiert er vor allem in Aktien in- und ausländischer Aussteller. Dabei werden Unternehmen favorisiert, die hinsichtlich Marktstellung, Wachstumspotenzial und laufender Unternehmensstrategie hohen Ansprüchen genügen. Neben Aktien legt der Fonds in verzinsliche Wertpapiere, Zertifikate, Fonds, Derivate und Geldmarktinstrumente an.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte die spürbar abgeschwächte Weltkonjunktur, verstärkt durch die Unsicherheiten aufgrund der Covid-19-Pandemie, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen wie der „Brexit“ sowie die US-Präsidentenwahl Anfang November 2020 beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Der Euro notierte unter Schwankungen beispielsweise gegenüber dem US-Dollar merklich fester. Vor diesem Hintergrund erzielte der DWS Dynamic Opportunities im Geschäftsjahr 2020 einen Wertzuwachs von 5,4% (FC Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

### DWS DYNAMIC OPPORTUNITIES

#### Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### DWS DYNAMIC OPPORTUNITIES

#### Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse FC	DE0009848077	5,4%	19,8%	38,2%
Klasse LC	DE000DWS17J0	4,7%	17,5%	29,3% <sup>1)</sup>
Klasse LD	DE000DWS2XX7	4,7%	17,8% <sup>1)</sup>	
Klasse MFC	DE000DWS2X39	5,8%	20,6% <sup>1)</sup>	
Klasse SC	DE000DWS2ND0	5,8%	21,4%	25,4% <sup>1)</sup>
Klasse TFC	DE000DWS2XY5	5,4%	15,4% <sup>1)</sup>	

<sup>1)</sup> Klasse LC aufgelegt am 1.12.2016 / Klasse SC aufgelegt am 28.4.2017 / Klasse TFC aufgelegt am 1.10.2018 / Klassen LD und MFC aufgelegt am 15.10.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2020

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“), des Handelsstreits zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen der Coronavirus-Pandemie auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement das in den Industrieländern

immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken an.

Insgesamt war die Entwicklung an den internationalen Kapitalmärkten im zurückliegenden Geschäftsjahr von Schwankungen geprägt. Phasenweise wurde sie durch die weltweite Ausbreitung der Coronavirus-Pandemie und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der sich abschwächenden Weltkonjunktur – in der Folge



weiter gelockerte Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Finanzmärkten. So hielten die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte während des Berichtszeitraums den Leitzins in zwei Schritten um 1,5 Prozentpunkte auf einen Korridor von 0,00%-0,25% p.a. Für zusätzliche Unsicherheit und Kursbelastungen an den Finanzmärkten sorgten während der Berichtszeit Befürchtungen eines ungeordneten Brexits („No Deal Brexit“). Die Anleihemärkte verzeichneten im Jahr 2020 per saldo Kurssteigerungen bei einem Rückgang der Anleiherenditen auf einem bereits sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. Die Corporate Bondmärkte sowie die Aktienbörsen konnten unter Schwankungen bis Mitte Februar 2020 zunächst Kurszuwächse verbuchen. Begünstigt wurde dies unter anderem durch die sehr lockere Geldpolitik der Zentralbanken. In der zweiten Februarhälfte 2020 kam es allerdings zu einem Kursabsturz an den internationalen Kredit- und Aktienmärkten, der die vorangegangenen Kursgewinne weit mehr als aufzehnte. Grund hierfür war die Coronavirus-erkrankung (COVID-19)\*, die sich zu einer Pandemie ausweitete und zu spürbaren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen (Lockdown) führte, deren Folgen bis zuletzt noch nicht absehbar waren. In Anbetracht der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und

## DWS DYNAMIC OPPORTUNITIES

### Überblick über die Anteilsklassen

ISIN-Code	FC	DE0009848077
	LC	DE000DWS17J0
	LD	DE000DWS2XX7
	SC	DE000DWS2ND0
	TFC	DE000DWS2XY5
	MFC	DE000DWS2X39
Wertpapierkennnummer (WKN)	FC	984807
	LC	DWS17J
	LD	DWS2XX
	SC	DWS2ND
	TFC	DWS2XY
	MFC	DWS2X3
Fondswährung		EUR
Anteilsklassenwährung	FC	EUR
	LC	EUR
	LD	EUR
	SC	EUR
	TFC	EUR
	MFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	FC	30.6.2000 (seit 16.9.2014 als Anteilklasse FC)
	LC	1.12.2016
	LD	15.10.2018
	SC	28.4.2017
	TFC	1.10.2018
	MFC	15.10.2018
Ausgabeaufschlag	FC	0%
	LC	5%
	LD	5%
	SC	0%
	TFC	Keiner
	MFC	Keiner
Verwendung der Erträge	FC	Thesaurierung
	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	SC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	MFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	FC	0,85% p.a.
	LC	1,5% p.a.
	LD	1,5% p.a.
	SC	0,4% p.a.
	TFC	0,85% p.a.
	MFC	0,4% p.a.
Mindestanlagesumme	FC	EUR 2.000.000*
	LC	Keine
	LD	Keine
	SC	EUR 25.000.000*
	TFC	Keine
	MFC	Keine

\* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, setzte in der zweiten Märzhälfte 2020 eine kräftige Kurserholung an den Corporate Bond- und Aktienmärkten ein, die sich – wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt – bis zum Jahresende 2020, zuletzt auch unterstützt durch Zulassungsbeantragungen für drei Covid-19-Impfstoffe, fortsetzte. Während im Berichtszeitraum beispielsweise die Aktienmärkte in den USA und den Emerging Markets, allen voran China, per saldo spürbare Kurszuwächse verbuchten, schlossen der deutsche Aktienmarkt moderat im Plus, die europäischen Aktienbörsen aber auf Jahressicht per Ende Dezember 2020 im Minus.

Aktieninvestments bildeten den Anlageschwerpunkt mit zuletzt rund 77% des Fondsvermögens. Das Portfoliomanagement engagierte sich vorzugsweise in Titeln von Unternehmen aus den Industrieländern, insbesondere aus den USA und Europa. Hinsichtlich der Branchenallokation stellte es das Aktienportefeuille grundsätzlich breit auf. Im Jahresverlauf 2020 wurden die Engagements in zyklischen Bereichen wie dem Finanz- und Energiesektor reduziert und stattdessen Positionen in IT-Bereich sowie bei zyklischen Konsumwerten und Versorgern aufgestockt. Einer der größten Sektoren im Aktienportefeuille waren außerdem Gesundheitstitel, darunter große Pharma- und Biotechnologieunternehmen sowie Medizintechnikanbieter aus Europa

---

## DWS DYNAMIC OPPORTUNITIES

### Überblick über die Anteilsklassen (Fortsetzung)

Erstausgabepreis	FC	EUR 26,00
	LC	EUR 38,77
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Dynamic Opportunities FC am Auflegungstag der Anteilklasse LD
	SC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Dynamic Opportunities FC am Auflegungstag der Anteilklasse SC
	TFC	EUR 100
	MFC	EUR 100

---

und den USA. Insgesamt trug das Aktienportfolio des DWS Dynamic Opportunities maßgeblich zum Anlageplus des Fonds bei. Die größten Beiträge leisteten Aktien aus den Bereichen IT, Kommunikation, Industrie und Immobilien.

Innerhalb des Rentenportfolios hielt das Management unter anderem Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), darunter auch europäische Hochzinsanleihen.

Das Engagement in Gold (über ETC (Exchange Traded Commodities)) rundete das Gesamtportefeuille des Fonds ab und leistete einen deutlich positiven Ergebnisbeitrag aufgrund des spürbar gestiegenen Goldpreises im Jahresverlauf.

Auf der Fremdwährungsseite war der Fonds im Rahmen seiner Wertpapierengagements sowie über Devisenterminkontrakte unter anderem im US-Dollar (zuletzt rund 20% des Fondsvermögens) sowie dem japanischen Yen (zuletzt rund 5% des Fondsvermögens) engagiert.

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von ausländischen Aktien, inländischen Investmentanteilen und ausländischen Anleihen sowie bei Devisentermingeschäften. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Ausmaß – realisierte Verluste aus dem Verkauf inländischer Aktien sowie von Fremdwährungspositionen gegenüber.

---

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

# Jahresbericht

## DWS Dynamic Opportunities

### Vermögensübersicht zum 31.12.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	350 636 198,34	15,66
Gesundheitswesen	215 824 893,57	9,63
Hauptverbrauchsgüter	188 951 807,45	8,43
Finanzsektor	153 598 896,47	6,85
Industrien	153 057 760,54	6,83
Dauerhafte Konsumgüter	130 600 318,68	5,83
Grundstoffe	116 127 637,30	5,18
Versorger	77 588 910,00	3,46
Sonstige	335 648 656,89	14,98
<b>Summe Aktien:</b>	<b>1 722 035 079,24</b>	<b>76,85</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Unternehmen	41 669 897,34	1,86
Institute	22 131 094,29	0,99
Sonstige öffentliche Stellen	21 027 688,73	0,94
Zentralregierungen	8 076 320,00	0,36
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>92 905 000,36</b>	<b>4,15</b>
<b>3. Zertifikate</b>	<b>200 799 000,00</b>	<b>8,96</b>
<b>4. Investmentanteile</b>	<b>38 831 100,00</b>	<b>1,73</b>
<b>5. Derivate</b>	<b>8 791 523,55</b>	<b>0,39</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>177 594 497,01</b>	<b>7,93</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1 612 739,16</b>	<b>0,07</b>
<b>8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>183 980,74</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-1 839 817,97</b>	<b>-0,08</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-183 464,86</b>	<b>-0,01</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>2 240 729 637,23</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Dynamic Opportunities

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>2 011 379 831,81</b>	<b>89,77</b>	
<b>Aktien</b>								
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	322 100	322 100		CHF	104,5400	31 021 543,14	1,38
Allianz (DE0008404005)	Stück	190 000	95 200	34 200	EUR	202,3500	38 446 500,00	1,72
AXA (FR0000120628)	Stück	1 525 000	656 000	269 000	EUR	19,7300	30 088 250,00	1,34
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	432 500	447 500	263 000	EUR	64,7800	28 017 350,00	1,25
Capgemini (FR0000125338)	Stück	267 500	95 500		EUR	127,0000	33 972 500,00	1,52
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	785 000	395 000	115 000	EUR	40,6500	31 910 250,00	1,42
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	3 550 000	1 585 000		EUR	15,0400	53 392 000,00	2,38
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	4 155 000	4 155 000		EUR	9,0760	37 710 780,00	1,68
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	151 200	151 200		EUR	129,1000	19 519 920,00	0,87
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	739 000	244 000		EUR	26,9100	19 886 490,00	0,89
Grand City Properties (LU0775917882)	Stück	1 380 000	305 000		EUR	21,0000	28 980 000,00	1,29
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	416 500	172 500		EUR	54,5000	22 699 250,00	1,01
Heineken (NL0000009165)	Stück	185 000	34 500	15 000	EUR	90,2200	16 690 700,00	0,74
JDE Peet's (NL0014332678)	Stück	360 000	360 000		EUR	36,2400	13 046 400,00	0,58
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	772 000	341 000	82 000	EUR	44,4550	34 319 260,00	1,53
Lanxess (DE0005470405)	Stück	440 000	222 000	23 000	EUR	63,3400	27 869 600,00	1,24
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	84 300	37 400	17 200	EUR	312,7000	26 360 610,00	1,18
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	91 035	91 035		EUR	514,5000	46 837 507,50	2,09
Merck (DE0006599905)	Stück	212 000	139 000	8 000	EUR	139,3500	29 542 200,00	1,32
TAG Immobilien AG (DE0008303504)	Stück	391 716	107 716		EUR	25,7600	10 090 604,16	0,45
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	503 000	503 000		EUR	49,2400	24 767 720,00	1,11
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	1 983 000	1 983 000		EUR	20,1100	39 878 130,00	1,78
VINCI (FR0000125486)	Stück	465 000	465 000		EUR	83,1400	38 660 100,00	1,73
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	1 313 000	515 000	94 000	EUR	59,7000	78 386 100,00	3,50
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	417 000	417 000		GBP	66,6600	30 764 451,33	1,37
AIA Group (HK0000069689)	Stück	1 822 020	122 000		HKD	96,3000	18 447 392,18	0,82
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	1 531 500	1 531 500		HKD	236,2000	38 032 287,57	1,70
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	981 000	981 000		JPY	3 384,0000	26 210 603,61	1,17
Keyence Corp. (JP3236200006)	Stück	42 020	3 100		JPY	58 000,0000	19 242 509,18	0,86
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück	212 910	120 955		JPY	12 980,0000	21 819 681,81	0,97
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	480 000	480 000		KRW	81 000,0000	29 160 400,96	1,30
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724)	Stück	705 500			SEK	143,8500	10 116 548,04	0,45
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	2 050 000	2 050 000		TWD	525,0000	31 209 854,92	1,39
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	485 000	175 000	106 000	USD	91,3700	36 120 511,88	1,61
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	56 000	24 560	8 060	USD	1 757,7600	80 233 573,79	3,58
Amgen (US0311621009)	Stück	121 500	23 500		USD	226,8700	22 467 868,93	1,00
AT & T (US00206R1023)	Stück	523 000	87 500	54 500	USD	28,5400	12 166 458,82	0,54
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	1 280 000	985 000	310 000	USD	30,0100	31 310 103,11	1,40
Cerner Corp. (US1567821046)	Stück	163 100	43 100		USD	78,5000	10 435 953,87	0,47
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	430 000	118 000	146 000	USD	44,6400	15 645 922,48	0,70
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	245 100	130 100		USD	89,3300	17 846 340,63	0,80
Emerson Electric Co. (US2910111044)	Stück	356 000	182 000	63 000	USD	79,2400	22 993 389,57	1,03
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück	110 200	34 200		USD	262,7500	23 601 132,98	1,05
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	346 500	346 500		USD	125,0100	35 306 651,18	1,58
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	143 000	87 700		USD	259,4200	30 237 649,26	1,35
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	164 100	164 100		USD	346,6600	46 368 265,07	2,07
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	257 500	104 500		USD	81,4200	17 089 008,44	0,76
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	412 500	301 000	37 000	USD	224,1500	75 365 264,70	3,36
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	73 050	49 150	76 100	USD	517,7300	30 827 058,32	1,38
Pfizer (US7170811035)	Stück	1 033 000	1 413 000	1 033 000	USD	37,0500	31 195 867,47	1,39
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	108 000	52 000	23 000	USD	462,8600	40 745 714,64	1,82
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	119 000	45 000		USD	204,4200	19 827 998,53	0,88
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	394 000	394 000		USD	214,3700	68 844 422,71	3,07
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	251 040	107 100	51 060	USD	177,3000	36 279 408,24	1,62

## DWS Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,2500 % Fresenius Medical Care 19/29.11.23 MTN (XS2084510069) . . . . .	EUR	5 000	5 000		% 100,9580	5 047 900,00	0,23
3,2000 % Grifols 17/01.05.25 Reg S (XS1598757760) .	EUR	7 000	7 000		% 101,2280	7 085 960,00	0,32
0,0500 % Italy 19/15.01.23 (IT0005384497) <sup>3)</sup> . . . . .	EUR	8 000			% 100,9540	8 076 320,00	0,36
1,8750 % Schaeffler 19/26.03.24 MTN (DE000A2YB7A7) . . . . .	EUR	1 720			% 103,4630	1 779 563,60	0,08
2,9500 % AbbVie 19/21.11.26 (US00287YBV02) . . . . .	USD	6 380	6 380		% 111,0177	5 773 266,34	0,26
6,0000 % T-Mobile USA 14/01.03.23 (US87264AAM71)	USD	9 000			% 100,3750	7 363 369,61	0,33
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
9,5000 % TUI 16/26.10.21 (XS1504103984) . . . . .	EUR	10 100			% 101,5900	10 260 590,00	0,46
1,0000 % KfW 16/12.10.21 MTN (XS1489186947) . . . . .	NOK	232 000	232 000		% 100,4890	22 131 094,29	0,99
3,7500 % Norway 10/25.05.21 (NO0010572878) . . . . .	NOK	218 500	218 500		% 101,3780	21 027 688,73	0,94
<b>Zertifikate</b>							
DB ETC/Gold 27.08.60 ETC (DE000A1E0HR8) . . . . .	Stück	1 350 000	787 000	35 000	EUR 148,7400	200 799 000,00	8,96
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048) . . . . .	Stück	106 000	43 000	18 000	CHF 307,5000	30 029 020,22	1,34
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>4 359 247,79</b>	<b>0,19</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
5,1250 % Howmet Aerospace 14/01.10.24 (US013817AW16) . . . . .	USD	4 865			% 109,9310	4 359 247,79	0,19
<b>Investmentanteile</b>						<b>38 831 100,00</b>	<b>1,73</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>						<b>38 831 100,00</b>	<b>1,73</b>
DWS Floating Rate Notes FC (LU1534068801) (0,120%)	Stück	462 000			EUR 84,0500	38 831 100,00	1,73
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>2 054 570 179,60</b>	<b>91,69</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>8 791 523,55</b>	<b>0,39</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
NOK/EUR 250,00 Mio. . . . .						206 293,37	0,01
<b>Geschlossene Positionen</b>							
NOK/EUR 250,00 Mio. . . . .						-110 933,64	0,00
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
USD/EUR 338,65 Mio. . . . .						1 464 185,24	0,07
USD/JPY 43,00 Mio. . . . .						29 169,61	0,00
<b>Geschlossene Positionen</b>							
USD/EUR 378,65 Mio. . . . .						7 202 808,97	0,32
<b>Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente</b>						<b>177 594 497,01</b>	<b>7,93</b>
<b>Bankguthaben</b>							
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben. . . . .	EUR	105 267 287,10			% 100	105 267 287,10	4,70
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen . . . . .	EUR	1 153 527,89			% 100	1 153 527,89	0,05

## DWS Dynamic Opportunities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>							
Australische Dollar	AUD	763,61			% 100	476,05	0,00
Brasilianische Real	BRL	2 318,86			% 100	362,76	0,00
Kanadische Dollar	CAD	575,38			% 100	366,43	0,00
Schweizer Franken	CHF	17 426 401,41			% 100	16 054 540,89	0,72
Britische Pfund	GBP	14 574 029,02			% 100	16 129 742,70	0,72
Hongkong Dollar	HKD	94 615,79			% 100	9 947,62	0,00
Indonesische Rupiah	IDR	44 959 017,06			% 100	2 608,25	0,00
Japanische Yen	JPY	225 785 810,00			% 100	1 782 683,75	0,08
Südkoreanische Won	KRW	145 610 824,00			% 100	109 209,62	0,00
Singapur Dollar	SGD	4 934,63			% 100	3 034,92	0,00
Türkische Lira	TRY	7 981,02			% 100	885,44	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	31 539 871,00			% 100	914 615,38	0,04
US Dollar	USD	44 369 285,69			% 100	36 165 208,21	1,61
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>1 612 739,16</b>	<b>0,07</b>
Zinsansprüche	EUR	929 269,73			% 100	929 269,73	0,04
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	676 233,25			% 100	676 233,25	0,03
Quellensteueransprüche	EUR	331,67			% 100	331,67	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	6 904,51			% 100	6 904,51	0,00
Forderungen aus Anteilschneingeschäften	EUR	183 980,74			% 100	183 980,74	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-1 839 817,97</b>	<b>-0,08</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-1 837 539,48			% 100	-1 837 539,48	-0,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-2 278,49			% 100	-2 278,49	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften	EUR	-183 464,86			% 100	-183 464,86	-0,01
<b>Fondsvermögen</b>						<b>2 240 729 637,23</b>	<b>100,00</b>

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse FC	EUR	51,29
Klasse LC	EUR	49,97
Klasse SC	EUR	52,18
Klasse TFC	EUR	115,43
Klasse LD	EUR	50,34
Klasse MFC	EUR	120,64
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse FC	Stück	2 582 957,849
Klasse LC	Stück	1 564 387,020
Klasse SC	Stück	16 344 006,000
Klasse TFC	Stück	55 940,000
Klasse LD	Stück	22 459 786,640
Klasse MFC	Stück	331 953,800

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2020

Australische Dollar	AUD	1,604050	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,392250	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,570250	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,085450	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,903550	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,511400	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	17 237,245000	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	126,655000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 333,315000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,534250	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,031700	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,625950	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	9,013650	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	34,484300	= EUR	1
US Dollar	USD	1,226850	= EUR	1

# DWS Dynamic Opportunities

## Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	138 500	338 500
Airbus (NL0000235190)	Stück	200 000	200 000
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	431 680	521 000
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück		103 500
ING Groep (NL0011821202)	Stück	732 000	2 277 000
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	59 000	1 225 000
SAP (DE0007164600)	Stück	99 900	365 000
Total (FR0000120271)	Stück	58 000	715 000
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	194 000	503 000
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück	245 000	245 000
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	453 500	1 192 500
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück		3 650 000
Fanuc (JP3802400006)	Stück	10 000	87 030
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück		430 000
Amazon.com (US0231351067)	Stück	26 675	26 675
American Express Co. (US0258161092)	Stück	10 000	230 000
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	45 600	386 100
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	5 650	120 000
Pinterest (US72352L1061)	Stück	941 000	941 000
Viatis (US92556V1061)	Stück	128 173	128 173

### Verzinsliche Wertpapiere

2,9500 % AbbVie 19/21.11.26 144a (US00287YBU29)	USD		6 380
--	-----	--	-------

### Verbriefte Geldmarktinstrumente

7,7500 % CMA CGM 15/15.01.21 Reg S (XS1244815111)	EUR		7 000
0,7000 % Italy B.T.P. 15/01.05.20 (IT0005107708)	EUR		12 200
5,1250 % Turkey 10/18.05.20 (XS0503454166)	EUR		12 500
4,3500 % Turkey 13/12.11.21 (XS0993155398)	EUR		13 500

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Verbriefte Geldmarktinstrumente

5,1250 % DaVita 14/15.07.24 (US23918KAQ13)	USD		11 000
2,1500 % eBay 17/05.06.20 (US278642AR47)	USD		9 500

#### Investmentanteile

#### Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)

DWS Invest Credit Opportunities FC (LU1968688876) (0,600%)	Stück		150 000
DWS Invest Euro High Yield Corporates IC50 (LU1506496410) (0,350%)	Stück		211 000

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1000
<b>Terminkontrakte</b>	
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>	
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Nasdaq 100 Index, S&P 500 Index)	EUR 1 061 984
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex), Nasdaq 100 Index, S&P 500 Index)	EUR 2 320 140
<b>Devisenterminkontrakte</b>	
<b>Kauf von Devisen auf Termin</b>	
NOK/EUR	EUR 231 175
USD/EUR	EUR 121 539
USD/JPY	EUR 39 085
<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>	
USD/EUR	EUR 1 576 140
USD/JPY	EUR 337 796

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000
unbefristet	EUR 71 086
Gattung: 7,7500 % CMA CGM 15/15.01.21 Reg S (XS124481511X), 9,5000 % TUI 16/26.10.21 (XS1504103984), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), VISA Cl.A (US92826C8394)	

# DWS Dynamic Opportunities

## Anteilkasse FC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	554 884,84
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	1 221 758,06
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren . . . . .	EUR	55 303,20
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	177 403,35
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	2 313,72
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	6 395,40
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	6 395,40
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-83 232,64
8. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-194 441,32
9. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	44 847,89

**Summe der Erträge . . . . . EUR 1 785 232,50**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-82 514,91
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-159,15
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-1 036 275,34
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-1 036 275,34
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-4 313,38
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-2 110,41
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-2 202,97

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -1 123 103,63**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 662 128,87**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	9 764 963,47
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-9 342 566,59

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 422 396,88**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 1 084 525,75**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	5 731 385,78
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-10 446 125,00

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -4 714 739,22**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -3 630 213,47**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>265 579 823,78</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-127 758 123,01
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	98 047 110,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-225 805 233,48
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-1 716 239,47
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	-3 630 213,47
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	5 731 385,78
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-10 446 125,00

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 132 475 247,83**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	1 084 525,75	0,42
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage . . . . . EUR 1 084 525,75 0,42**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 . . . . .	132 475 247,83	51,29
2019 . . . . .	265 579 823,78	48,68
2018 . . . . .	241 673 784,47	40,57
2017 . . . . .	263 310 521,64	44,40



# DWS Dynamic Opportunities

## Anteilkasse LC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	328 576,13
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	723 602,20
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren . . . . .	EUR	32 710,11
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	105 067,09
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	1 372,32
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	3 787,65
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	3 787,65
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-49 286,40
8. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-115 165,94
9. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	26 552,66

**Summe der Erträge . . . . . EUR 1 057 215,82**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-48 872,16
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-94,03
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-1 083 278,35
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-1 083 278,35
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-2 557,29
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-1 249,89
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-1 307,40

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -1 134 707,80**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR -77 491,98**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	5 779 640,28
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-5 533 023,67

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 246 616,61**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 169 124,63**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	4 584 842,42
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-1 335 942,63

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 3 248 899,79**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 3 418 024,42**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>63 377 140,71</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	11 288 894,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	22 230 511,77
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-10 941 617,10
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	95 293,59
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	3 418 024,42
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	4 584 842,42
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-1 335 942,63

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 78 179 353,39**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	169 124,63	0,11
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage . . . . . EUR 169 124,63 0,11**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 . . . . .	78 179 353,39	49,97
2019 . . . . .	63 377 140,71	47,74
2018 . . . . .	31 228 795,27	40,04
2017 . . . . .	30 021 096,72	43,90

# DWS Dynamic Opportunities

## Anteilkasse SC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	3 563 701,08
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	7 845 559,87
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren . . . . .	EUR	355 472,42
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	1 139 210,41
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	14 842,13
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	41 068,24
<u>davon:</u>		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	41 068,24
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-534 555,15
8. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-1 248 553,63
9. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	288 059,85

**Summe der Erträge . . . . . EUR 11 464 805,22**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-529 859,43
<u>davon:</u>		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-1 023,35
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-3 096 708,26
<u>davon:</u>		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-3 096 708,26
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-27 677,23
<u>davon:</u>		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-13 552,28
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-14 124,95

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -3 654 244,92**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 7 810 560,30**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	62 734 907,62
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-59 994 303,96

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 2 740 603,66**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 10 551 163,96**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	60 509 094,46
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	2 739 872,16

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 63 248 966,62**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 73 800 130,58**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>509 661 242,15</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	267 298 771,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	367 343 950,57
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-100 045 179,40
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	2 080 228,84
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	73 800 130,58
<u>davon:</u>		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	60 509 094,46
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	2 739 872,16

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 852 840 372,74**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	10 551 163,96	0,65
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage . . . . . EUR 10 551 163,96 0,65**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 . . . . .	852 840 372,74	52,18
2019 . . . . .	509 661 242,15	49,31
2018 . . . . .	345 789 432,57	40,90
2017 . . . . .	305 989 260,69	44,71

# DWS Dynamic Opportunities

## Anteilklasse TFC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	27 045,82
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	59 549,51
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren . . . . .	EUR	2 695,41
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	8 646,71
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	112,74
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	311,80
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	311,80
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-4 056,86
8. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-9 477,14
9. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	2 185,90

**Summe der Erträge . . . . . EUR 87 013,89**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-4 022,01
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-7,76
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-50 219,85
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-50 219,85
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-210,32
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-103,01
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-107,31

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -54 452,18**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 32 561,71**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	475 954,04
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-455 359,65

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 20 594,39**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 53 156,10**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	375 784,96
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	44 134,56

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 419 919,52**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 473 075,62**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>2 714 754,98</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	3 251 117,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	3 366 522,15
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-115 404,51
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	18 218,98
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	473 075,62
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	375 784,96
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	44 134,56

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 6 457 167,22**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	53 156,10	0,95
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage . . . . . EUR 53 156,10 0,95**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 . . . . .	6 457 167,22	115,43
2019 . . . . .	2 714 754,98	109,56
2018 . . . . .	9 128,83	91,29
2017 . . . . .	-	-

# DWS Dynamic Opportunities

## Anteilkasse LD

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	4 752 254,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	10 467 971,07
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren .....	EUR	473 136,97
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	1 519 915,52
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	19 862,93
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	54 796,03
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	54 796,03
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-712 838,16
8. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-1 666 157,69
9. Sonstige Erträge .....	EUR	384 206,06

**Summe der Erträge .....** EUR **15 293 146,87**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-707 053,55
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-1 360,21
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-15 651 745,03
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-15 651 745,03
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-37 011,86
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-18 082,61
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-18 929,25

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-16 395 810,44**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **-1 102 663,57**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	83 614 973,53
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-80 030 560,70

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **3 584 412,83**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **2 481 749,26**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	62 419 905,36
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-13 189 538,55

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **49 230 366,81**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **51 712 116,07**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	EUR	<b>699 714 635,52</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr .....	EUR	-885 031,66
2. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	378 230 439,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	460 792 529,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-82 562 090,23
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	1 956 961,48
4. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	51 712 116,07
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	62 419 905,36
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-13 189 538,55

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** EUR **1 130 729 120,74**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Ausschüttung

**Insgesamt**      **Je Anteil**

#### I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr .....	EUR	1 752 121,63	0,08
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	2 481 749,26	0,11
3. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00

#### II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt .....	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung .....	EUR	-3 110 881,56	-0,14

**III. Gesamtausschüttung .....** EUR **1 122 989,33**      **0,05**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 .....	1 130 729 120,74	50,34
2019 .....	699 714 635,52	48,15
2018 .....	3 735 999,96	40,51
2017 .....	-	-

# DWS Dynamic Opportunities

## Anteilklasse MFC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) . . . . .	EUR	167 347,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	368 418,58
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren . . . . .	EUR	16 692,53
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	53 496,15
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland . . . . .	EUR	697,00
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	1 928,40
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	1 928,40
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer . . . . .	EUR	-25 102,10
8. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-58 630,64
9. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	13 526,91

**Summe der Erträge . . . . . EUR 538 373,97**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	EUR	-24 881,77
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-48,04
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-145 503,07
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-145 503,07
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-1 299,61
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-636,35
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten . . . . .	EUR	-663,26

**Summe der Aufwendungen . . . . . EUR -171 684,45**

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 366 689,52**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	2 945 963,12
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-2 817 264,65

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . . EUR 128 698,47**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 495 387,99**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	2 253 973,50
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-589 280,84

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 1 664 692,66**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 2 160 080,65**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>28 906 324,29</b>
1. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	8 973 074,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	13 016 515,76
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-4 043 440,78
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	8 895,39
3. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	2 160 080,65
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	2 253 973,50
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	-589 280,84

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 40 048 375,31**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	495 387,99	1,49
2. Zuführung aus dem Sondervermögen . . . . .	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag . . . . .	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage . . . . . EUR 495 387,99 1,49**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 . . . . .	40 048 375,31	120,64
2019 . . . . .	28 906 324,29	114,00
2018 . . . . .	2 133 189,73	94,56
2017 . . . . .	-	-

# DWS Dynamic Opportunities

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 985 093 310,96

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Barclays Bank Ireland PLC; BNP Paribas S.A., Paris; Citigroup Global Markets Europe AG; Morgan Stanley Europe SE

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

80% MSCI All Country World Net TR Index - in EUR, 20% iBoxx Euro Overall Index vom 24.07.2020 bis 31.12.2020

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	75,543
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	102,458
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	92,905

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 24.07.2020 bis 31.12.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

50% MSCI Europe Net Index in EUR, 50% MSCI World Net TR Index in EUR vom 01.01.2020 bis 23.07.2020

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	55,340
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	82,333
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	68,443

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 23.07.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,0500 % Italy 19/15.01.23 . . . . .	EUR 8 000		8 076 320,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>8 076 320,00</b>	<b>8 076 320,00</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC; Société Générale S.A.

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 8 650 538,25

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	2 860 843,79
Aktien	EUR	5 287 285,09
Sonstige	EUR	502 409,37

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

# DWS Dynamic Opportunities

## Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse FC: EUR 51,29  
Anteilwert Klasse LC: EUR 49,97  
Anteilwert Klasse SC: EUR 52,18  
Anteilwert Klasse TFC: EUR 115,43  
Anteilwert Klasse LD: EUR 50,34  
Anteilwert Klasse MFC: EUR 120,64

Umlaufende Anteile Klasse FC: 2 582 957,849  
Umlaufende Anteile Klasse LC: 1 564 387,020  
Umlaufende Anteile Klasse SC: 16 344 006,000  
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 55 940,000  
Umlaufende Anteile Klasse LD: 22 459 786,640  
Umlaufende Anteile Klasse MFC: 331 953,800

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse FC 0,84% p.a. Klasse LC 1,49% p.a. Klasse SC 0,39% p.a. Klasse TFC 0,84% p.a. Klasse LD 1,49% p.a. Klasse MFC 0,39% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse FC 0,002% Klasse LC 0,002% Klasse SC 0,002% Klasse TFC 0,002% Klasse LD 0,002% Klasse MFC 0,002%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse FC 0,85% p.a. Klasse LC 1,50% p.a. Klasse SC 0,40% p.a. Klasse TFC 0,85% p.a. Klasse LD 1,50% p.a. Klasse MFC 0,40% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse FC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse SC 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse LD 0,15% p.a. Klasse MFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse FC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse SC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse MFC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Dynamic Opportunities keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse FC weniger als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse SC weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LD weniger als 10%  
Klasse MFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 1 139 004,79. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3 582,32 EUR.

# DWS Dynamic Opportunities

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberichtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.



# DWS Dynamic Opportunities

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Dynamic Opportunities

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	8 076 320,00	-	-
in % des Fondsvermögens	0,36	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Barclays Bank Ireland PLC		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	6 057 240,00		
<b>Sitzstaat</b>	Irland		
<b>2. Name</b>	Société Générale S.A.		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2 019 080,00		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>3. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS Dynamic Opportunities

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	8 076 320,00	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	2 860 843,79	-	-
Aktien	5 287 285,09	-	-
Sonstige	502 409,37	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.

Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Dynamic Opportunities

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR; JPY; AUD; USD; GBP; CAD	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	8 650 538,25	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	64 674,94	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	31 854,59	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	8 076 320,00		
Anteil	0,39		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Nordea Bank Abp		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	574 261,80		
2. Name	Altice Europe N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	574 245,05		

## DWS Dynamic Opportunities

<b>3. Name</b>	Melexis N.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	574 241,06		
<b>4. Name</b>	Snam S.p.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	574 182,98		
<b>5. Name</b>	Ferrari N.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	573 702,25		
<b>6. Name</b>	Sartorius AG		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	573 218,06		
<b>7. Name</b>	JAB Holdings B.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	530 107,97		
<b>8. Name</b>	Engie S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	515 964,11		
<b>9. Name</b>	Vonovia Finance B.V.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	514 492,35		
<b>10. Name</b>	Société Générale S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	502 643,43		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Dynamic Opportunities

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/  
Kontoführer

1	-	-
---	---	---

1. Name

Bank of New York		
------------------	--	--

verwahrter Betrag absolut

8 650 538,25		
--------------	--	--

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Dynamic Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.



- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 31. März 2021

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer



## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

### Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Deutsche Beteiligungs AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Briener Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2019:  
2.207,5 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

### Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)